Negerdorf an der Westküste von Afrika. Nach einem alten Holzschnitte.

XI.

Guinea.

Aschanti und Dahome. — Sitten der Neger. — Wohnungen. — Zauberer. — Haartouren. — Stuhlträger. — Sklavenopfer. — Audienz beim König. — Königliche Vergnügungen in Afrika. — Das Küstenfieber.

Am 25. Mai 1846 stach die Fregatte in See und gegen Mitte Juni erreichte sie das Grüne Vorgebirge. Von hier segelte man nach der Westküste Afrika's; an ihr befinden sich die Negerstaaten Aschanti und Dahome, die man zu besuchen wünschte.

Die Bewohner dieser Länder sind meist wohlgebaute Leute; ihr Körper zeichnet sich durch Rundung, ihre Mienen durch Feinheit und Zartheit aus, ja Einzelne dürfen sogar schön genannt werden. Ihre Kleidung ist höchst einfach; sie besteht bei Männern wie bei Frauen nur aus einigen Ellen Zeug, welches sie um den Leib binden. Bei den Frauen ist es lang und hängt bis auf die Zehen herab, während es bei den Männern in der Regel nur bis zu den Knieen reicht; ein zweites Stück, welches aber ausschließlich die Frauen tragen, wird um die Brust gelegt. Von

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057658